



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Stadtbezirk Köln-Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Gleichlautend:

**Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus**

50667 Köln

**Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70**

51143 Köln

TOP 7.1.2

Köln-Porz,
Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage TOP 7.1.2 zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 22.02.2011

Hier: Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hauptstraße/ Einmündungsbereich Enggasse in Köln-Porz/ Zündorf

Beschlussentwurf:

Die BV Porz beauftragt die Verwaltung mit dem Bau einer Einengung auf der Hauptstraße nördlich der Einmündungen der Straßen Enggasse und Westfeldgasse, um den Fußgängern die Querung zu erleichtern.

Darüber hinaus ist der Gehweg am südlichen Teil der Einmündung Enggasse/ Hauptstraße mit geringen baulichen Maßnahmen so weit zu verbreitern, dass die Querungshilfe auch aus südlicher Richtung von der Bushaltestelle aus für Behinderte und Eltern mit Kinderwagen gut erreicht werden kann.

Begründung:

Beide Varianten der Verwaltungsvorlage bieten ihre Vor- und Nachteile. Tendenziell besteht wegen der nahegelegenen Bushaltestelle eine häufigere Fußgängerfrequenz in südliche Richtung. Jedoch ist die Querung der Hauptstraße von der nördlichen Seite der Enggasse her für Fußgänger weitaus ungefährlicher, da sie sich nur nach dem Verkehr auf der Hauptstraße richten müssen. Gerade die aus der Westfeldgasse kommenden Autofahrer orientieren sich beim Abbiegevorgang vor allem nach dem Verkehr zu ihrer Rechten und übersehen oftmals Fußgänger zu ihrer Linken, welche die Hauptstraße queren wollen.

Durch die zusätzlich sinnvolle Gehwegverbreiterung auf der südlichen Seite geht überdies kaum Straßenraum verloren. Weder die Fahrzeuge auf der Hauptstraße noch die Abbieger aus der Westfeldgasse werden hierdurch beeinträchtigt.

Fabian Karrenstein
Bezirksvertreter

Christian Joisten
Vorsitzender SPD-Fraktion